

Die ersten Samen setzen

Kryon durch Lee Carroll, Mount Shasta Conference, 24.6.2022

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Wenn man an einen indigenen Ort geht, der über Tausende von Jahren heiliges Wissen enthält, ist es üblich, einen Moment innezuhalten und die Hüter des Landes um Erlaubnis zu fragen, etwas davon erkennen zu dürfen. Es ist mehr als nur Höflichkeit, sondern eine Anerkennung und Ehrung der Menschen, die dort lebten, auch wenn man sie oder ihr Glaubenssystem nicht kennt. Wir werden das jetzt tun, aufgrund dessen, was ich euch als Nächstes erzählen werde. »Ich bitte die Hüter des Berges, die Sternen-Mütter und all jene, die sie repräsentieren und mit ihnen eine Gemeinschaft bilden, um Erlaubnis für die Botschaft, die sie über mich an euch weitergeben möchten. Bekomme ich die Erlaubnis dafür? – So werde ich es tun. Danke!«

Die Zeitkapseln

In den letzten paar Jahren haben wir über die Zeitkapseln der Knoten und Nullen auf diesem Planeten gesprochen. Sie sind esoterisch, an Orten, die ihr nicht erwarten würdet – überall in heiligen Bergen. Es ist ein Stoß-und-Zieh-System von Energie, welche hilft, diesen Planeten zu reinigen und das Bewusstsein zu erhöhen. Denn in diesen gegenwärtigen Zeiten und in diesem Shift geht es um mehr als nur die Menschheit. Die Energie von Negativität und Dunkelheit ist stark, und die Angst vor Veränderungen, sogar unter Lichtarbeitern, ist groß.

Es sind meistens die finanziell Mächtigen, welche das Dunkle halten und die Leute einschüchtern. In solchen Zeiten habt ihr immer Hilfe benötigt. Vor zwei Jahren wurden deshalb alle 12 Knoten und Nullen aufgestellt und aktiviert, und sie begannen ihre Energie auszuströmen – ungefähr gerade dann, als Covid hereinkam. Dies sind die Zeitkapseln. Ihr fragt vielleicht, was eine Zeitkapsel ist. Nun, es bezieht sich auf diejenigen, welche sie

¹ <https://www.conradorg.ch>

»gepflanzt« haben, und sie beginnen ihre Energie-Ausströmung, wenn es Zeit dafür ist. Diese Zeitkapseln wurden euch von denjenigen gegeben, welche gegenwärtig in diesem Berg (Mount Shasta) sind.

So seltsam und unwahrscheinlich euch dies vielleicht erscheint – wenn ihr eure Gesellschaften anschaut, seht ihr die Ergebnisse. Es wird Licht auf diesen Planeten gestrahlt und die Dunkelheit kommt »aus den Löchern gekrochen«, wie man so sagt. Es tauchen Dinge auf, die ihr nicht erwartet, im Kampf zwischen Dunkelheit und Licht. Jetzt ist es da und ihr braucht Hilfe – und ihr bekommt sie. Die Erde selbst beginnt anders zu schwingen. Gaia streckt ihre Hände aus und sagt: »Werdet ihr mich jetzt erkennen?« Werdet ihr die Hand und Liebe von Mutter Erde ergreifen und damit in diesen Kampf ziehen? Es ist ein Kampf, der bedeutet, dass ihr nur ein bisschen mehr Mitgefühl und Liebe verstehen und aussenden müsst. Denn dies ist die wichtigste Stoßkraft, die all das bezwingen kann, was ihr nicht mehr wollt und was nicht mehr hierher gehört. Negativität auf diesem Planeten ist wie eine Krankheit, welche sich selbst angeheftet hat – weil ihr es erlaubt habt. Das hätte sie nie tun können, wenn es keine Dunkelheit gegeben hätte. Diese Krankheit wird verschwinden, wenn dieser Planet beginnt, gemeinsam auf einer höheren Ebene zu denken. Und dies beginnt nun zu geschehen, denn sonst würdet ihr nicht all das sehen, was jetzt hier ist. Habt ihr das verstanden? Noch nie habt ihr auf dem Planeten Dinge gesehen, die euch so aufregen und die ihr nicht mehr haben wollt. Und deshalb seid ihr hier.

Diese Knoten und Nullen wurden hier gesät, und damit meine ich, sie wurden gesät für den Fall, dass sie gebraucht werden. Es gab keine Garantie, dass ihr mit eurer freien Wahl das seit Äonen prophezeite Armageddon, den dritten Weltkrieg, abwenden würdet. Doch ihr habt es geschafft und seid nun an diesem Punkt, wo ihr solche Veranstaltungen wie diese hier besucht und Botschaften wie dieser hier zuhört. Was kommt nun als Nächstes? Licht kommt als Nächstes! Und mehr Licht bedeutet mehr Schwierigkeiten, wenigstens für eine Weile. Denn die Dunkelheit wird nicht siegen, sondern das Licht wird gewinnen – sofern ihr nicht in Angst verfallt, sofern ihr euch nicht duckt, nicht davonrennt und aufgibt.

Die Zeitkapsel in eurem Innern

Da ist noch etwas anderes. Es gibt noch eine andere Zeitkapsel und die liegt in euch. Sie befindet sich in eurem Innern und wurde noch nie aktiviert. Wir werden erneut eine Metapher dafür brauchen, damit ihr die Bedeutung davon versteht. Es ist so esoterisch und multidimensional, dass es total verwirrend sein würde, wenn ich euch einfach erzählen würde, was tatsächlich noch in euch drin ist und bis jetzt noch nicht freigegeben

wurde, sondern bis zu diesem Moment gewartet hat. Hier ist die Metapher: Ihr alle kennt euch in Landwirtschaft aus. Ihr habt die Samen, pflanzt sie, bedeckt sie mit Erde, bewässert sie und erntet dann die Früchte. Das ist einfach. Ich möchte, dass ihr bei allem, was ich euch jetzt sage, an diesen Vorgang denkt.

Lemuria und der neue Mensch

In Lemuria, als ihr 23 statt 24 Chromosomen-Paare bekam, erschuf das eine neue Art von Mensch, worüber die Wissenschaft immer noch rätselt. Denn dabei seid ihr nicht direkt von dieser Erde entstanden, sondern es war der Moment, wo die Abstammung der Menschheit von der Erde abfiel und von den Sternen herkam. Und Teil dieses Prozesses war die Einpflanzung von Samen in euch hinein – Samen, die metaphysisch sind, weil sie multidimensional sind und ihr sie weder im Mikroskop sehen noch sonst irgendwie messen könnt. Aber sie sind da. Es ist wie beim Bewusstsein: Es ist schwer zu messen, aber es ist da.

Diese Samen befanden sich in all euren Verwandten, in allen Menschen, in all euren Abstammungslinien, und sie veränderten sich nie. Sie sind unter Menschen nicht vererbbar, sondern wurden von den Sternenmüttern vererbt. Ihr kommt aus dem All, ihr kommt von woanders, und ihr tragt diese DNA in euch. In dieser DNA befinden sich Samen, die aus vielen Schichten bestehen, die euch aber keine Schwierigkeiten machen.

Wenn ihr Samen pflanzen wollt, geht ihr in einen Laden und schaut, wie viele Samenarten es dort gibt. Welche Art von Pflanzen wollt ihr? Wollt ihr etwas, das mehrjährig wächst und ihr immer wieder ernten könnt? Wollt ihr Pflanzen zum Essen oder einfach um ihrer Schönheit willen? Wollt ihr Pflanzen, die gut für euer Herz sind? Da sind unzählige Samenarten. Und deshalb wird es kompliziert – denn dies ist, was auch in eurer DNA ist.

Samen für die Zukunft

Ich nenne sie »Samen für die Zukunft«. Ihr werdet das verstehen und ihr könnt sie aktivieren. Deshalb seid ihr hier. Es ist Zeit, bestimmte Samen zu pflanzen. Und das ist nicht schwierig, denn diese Samen kommen jetzt gerade hervor, damit ihr sie pflanzen könnt. Sie waren gut versteckt, so wie die Knoten und Nullen. Ihr habt diese esoterische Information noch nie gehört – bis es zeitlich soweit ist, dass wir weit in der Präzession der Tag- und Nachtgleiche drin sind, was jetzt der Fall ist. Ihr werdet diese Information in keinen metaphysischen Texten finden, weil sie sich auch in diesen Schriften verborgen

hielt. Es sind Lichtsamen, welche hervorkommen, um schlussendlich eine entwickelte Erde, einen aufgestiegenen Planeten zu erschaffen. Dies beginnt jetzt – es beginnt mit euch und mit all jenen Menschen, welche diese Kernwahrheit hören, verstehen, glauben und verinnerlichen.

Ihr Lieben, in eurer DNA befinden sich die Samen des Lichts für die zukünftigen Generationen dieses Planeten. Sie sollen von euch und anderen Menschen gepflanzt werden, die diese und weitere Botschaften darüber hören. Alles, was ihr tun müsst, ist anzuerkennen, dass es diese Samen gibt, und dann zu visualisieren, dass sie gepflanzt werden. Nun, es gibt einige, die sagen: »Es fällt mir schwer, irgendetwas zu visualisieren.« Wirklich? Dann geht in ein Samen-Geschäft, wählt welche aus, die für euch zu diesem Zweck die richtigen sind, und pflanzt sie in die Erde. Das ist alles, was ihr tun müsst. Das ist alles, was es braucht, denn die Samen sind jetzt hervorgekommen und warten auf euch.

Nun, welche werdet ihr pflanzen? Wenn ihr Samen in die Erde pflanzt, dann aktiviert ihr sie, nicht wahr? Ihr legt sie in den Boden, bedeckt sie mit Erde, wässert sie – und dann geschieht etwas. Das ist, was jetzt gerade vor sich geht! Wenn ihr die Samen anpflanzt, stellt ihr euch vor, wie sie hervorsprossen. Ihr anerkennt, dass sie da sind und seht ihre Großartigkeit. Ihr stellt euch vor, wie ihr sie in die Erde setzt, doch vielleicht ist es mehr als nur die Erde auf dem Planeten. Stellt euch vor, wie ihr die Samen ins Bewusstsein des Magnetgitters und aller anderen Gitter von Mutter Erde setzt.

Der erste Samen

Welche Samen sollt ihr also pflanzen? Es gibt so viele. Doch es gibt einen Samen, der zuerst gepflanzt werden muss und dadurch allen anderen ermöglicht, zu wachsen. Ich wette, ihr wisst, welcher es ist. Ihr stammt aus der Schöpferquelle und diese Quelle ist jenseits von allem Vorstellbaren. Sie trieft von der Großartigkeit ihrer unglaublichen Liebe – einer Liebe, die ihr euch nicht einmal vorstellen könnt, egal, welche Worte ihr habt, egal, was ihr auf dem Planeten davon gesehen habt, egal, was ihr glaubt, dass Liebe ist. Das ist die Schöpferquelle. Das Universum wurde in Liebe erschaffen!

Es gibt Liebes-Systeme, doch wenn ihr euch auf dem Planeten umschaut, versteht ihr nicht, wie Gott dieses oder jenes tun konnte. Ihr versteht nicht das ganze Bild, versteht nicht, wie Seelen aus bestimmten Gründen kommen und gehen. Ihr seht einen sehr, sehr kleinen Teil von einem sehr, sehr großen »Ort«. Diese Liebe ist jenseits von allem, was euch je von einem spirituellen Führer auf dem Planeten gelehrt wurde. Denn sie ist im Bewusstsein so viel größer, als ihr glauben, verstehen oder euch vorstellen könnt.

Die Seele ist ewig

Und das Größte ist: Eure Seele ist ewig – in beide Richtungen. Sie ist Teil der Schöpferquelle. Eure Seele wurde nicht erschaffen, sondern war bereits da! Eure Seele und alle Seelen in der Galaxie und im Universum sind seit eh und je Teil der Schöpferquelle, Teil von Gott! Und das findet ihr in euren Schriften: »Gott ist in eurem Innern.« Doch nicht so, wie ihr immer gedacht habt. Eure Seele ist nicht auf der anderen Seite des Schleiers – sie ist hier und jetzt in diesem Moment da. Die Meister haben euch das gesagt und gezeigt. Es ist eine Voraussetzung, an die ihr euch gewöhnen müsst. Nun, wenn eure Seele immer Teil von Gott war und ist, dann bedeutet das, dass ihr, so wie ihr jetzt als Mensch mit eurer Seele um euch herum dasitzt, immer noch Teil von Gott seid. Das Einzige, was euch von dieser unglaublichen Kenntnis und Liebe fernhält, ist die Macht des Glaubens. Was wurde euch darüber gesagt? Was seht ihr um euch herum? Wie mächtig seid ihr? Was hat man euch erzählt, das euch von der Großartigkeit von all dem fernhält?

Jemand sagt: »Wenn ich mich und meine Person als Teil von Gott betrachten würde, würde ich mich in Dampf auflösen.« Nein, sondern ihr werdet mitfühlend, freundlich und liebevoll werden. Ihr würdet zu jemand werden, dem die Leute nahe sein wollen, denn sie können es sehen. Wenn ihr ein paar Worte spricht, können sie sehen, wer ihr seid. Das ist es, wovon wir sprechen. Die Menschen sehen die Liebe des Schöpfers in eurem Innern. Alles, was ihr tun müsst, ist dazustehen und es auszustrahlen. Dieser Same muss der erste Samen sein!

Ihr müsst dieses Konzept verstehen, wenn ihr diese Dinge tun wollt. Ihr könnt nicht sagen: »Ich versuch es, schau mal, ob es funktioniert, und zieh mich anschließend wieder zurück.« Nein, werdet ihr nicht! Dies ist etwas, was ihr vollkommen verinnerlichen müsst und dann sagt: »Ich bin drin, ich bin dabei.« Es ist für euch so sicher, wie wenn ihr von einem Felsen in den Fluss springt und die Gravitation euch ins Wasser bringt. So sicher seid ihr, dass dies geschehen wird, wenn ihr sagt: »Ich bin drin, ich bin dabei.«

Die Sternensaat beanspruchen

Es ist Zeit, dass ihr euch über alles emporhebt, was 3D ist, über jede Schwierigkeit, über alles, was man euch gesagt hat, über alles, was ihr von euch selbst haltet oder meint, was ihr wollt und nicht wollt. Ihr hebt euch über all das hinweg an einen Ort, wo ihr eure Hand ausstreckt und sagt: »Ich möchte meine Sternensaat. Ich erlaube es und bin dabei. Und als erstes möchte ich diese in Liebe übertragene Weisheit fühlen von allem, was mich angeht, sodass die Dinge langsam sinnvoll werden, sich enträtseln und ich den Frieden finde, den ich seit meiner Geburt verdient habe, was mir aber niemand gesagt

hat.« Nun, ich sage euch, dass ihr diesen Frieden verdient. Und jetzt könnt ihr ihn beanspruchen! Pflanz als erstes diesen Samen, damit ich euch auch über die anderen mehr Informationen geben kann.

»Kryon, was hast du uns soeben erzählt?« Ich habe euch gesagt, dass ihr größer seid als ihr denkt. Ihr habt keine Ahnung, was für Veränderungen in eurem Leben jetzt gerade geschehen können. »Kryon, ich verstehe diese Liebe nicht.« Das müsst ihr auch nicht. Meint ihr wirklich, dass ihr Dinge zuerst verstehen müsst, um sie von einer großartigen Quelle zu bekommen, die alles weiß? Dies ist die Antwort auf fast alles, was ihr je gefragt habt. Wenn sich dies von eurem inneren Schöpfer aus in euren Körper verinnerlicht und einprägt, werden alle möglichen Dinge geschehen. Zum Beispiel Verständnis – wenn euch Leute bis jetzt irritiert haben, ist das plötzlich nicht mehr der Fall, obwohl sie sich nicht verändert haben. Was ist da bei euch geschehen? Eben, genau das.

All diese Dinge, über die wir gesprochen haben und um die ihr gebeten habt, stehen in direkter Beziehung zu diesem einen Samen: Euch selbst verstehen und diesen Teil von euch, den ihr von der Schöpferquelle bekommen habt, zu lieben. Es ist nicht der Ego-Teil, sondern der Liebes-Teil. Und diesen Boden anzulegen ist der Ort für alle weiteren Samen.

Diese Botschaft ist für jeden Lichtarbeiter, der sagt: »Das ist es, worauf ich gewartet habe.« Alle von euch haben auf einer bestimmten Ebene darauf gewartet. Ihr habt gespürt, dass es kommt, und jetzt ist es da: Die Fähigkeit, über das hinauszugehen, was euch je gesagt wurde. Das könnt ihr jetzt tun! Und es kommt von der Erde, von den Sternen und vom Schöpfer selbst zu euch.

Ich bin Kryon, in Liebe zu euch allen. Gratulation für eine neue Ära auf diesem Planeten!

Und so ist es.